

LANDESLIGA WIEN

Mödling - WAT Favoriten	6:8
Wiener Wölfe - EC Spring	3:0
KSV Flowers - Fire Fighters	11:5

1	(1) KSV Flowers	5	4	1	0	42:20	9
2	(2) Wiener Wölfe	4	3	1	0	24:12	7
3	(3) WAT Favoriten	4	3	0	1	30:20	6
4	(4) EC Spring	5	1	0	4	18:24	2
5	(6) Mödling	5	1	0	4	18:36	2
6	(5) Fire Fighters	5	1	0	4	20:40	2

Die nächste Runde:

SAMSTAG, 19.30 Uhr: Mödling - KSV Flowers.

20.20 Uhr: EC Spring - WAT X Favoriten.

SONNTAG, 19.50 Uhr: Fire Fighters - Wiener Wölfe.

EISHOCKEY-NACHWUCHS

Knappe Niederlage. Diese setzte es für die Jungdrachen der Unter 11 bei den Junior Capitals – die Mödlinger und Badener (Spielgemeinschaft) verloren mit 3:6. Obwohl die UEC-Kids meist das Spiel machten, setzten sich die Wiener durch.

Schnelle Entscheidung. Die Unter 15 der SG Baden/Mödling machte mit Neueinsteiger Ternitz kurzen Prozess. Schon nach dem ersten Drittel stand es 6:0 für die UEC-Talente, am Ende reichte es zu einem 8:2-Erfolg.

Debakel. In ein solches schlitterten die U13-Dragons gegen die Spielgemeinschaft Stockerau/Tulln. Sie verloren mit 1:25. Gegen die mit Bundesliga- und Nationalteamspielern gespickte Truppe war das Rumpf-Team chancenlos.

Mödling ärgert Meister

EISHOCKEY / Die Dragons führten gegen Favoriten mit 1:3 ehe der Titelverteidiger die Partie noch umdrehen konnte.



Voller Einsatz. Mödlings Stefan Krenn (links) kämpft verbissen um die Scheibe.

FOTO: SANDRA ETLINGER

Die Mödlinger Eisdrachen schlitterten im zweiten Heimspiel knapp an einer Sensation vorbei. Sie brachten den amtierenden Meister WAT X Favoriten an den Rand einer Niederlage – der Titelverteidiger wackelte, fiel aber schlussendlich doch nicht.

Die Gäste aus Wien gingen erwartungsgemäß durch den 133-fachen Nationalteamspieler Manfred Mühr in Führung. Doch die jungen Dragons zeigten Moral. Martin Valentas Ausgleichstreffer in der sechsten Spielminute war der Startschuss zu einem wahren

Sturmlauf der Mödlinger. Innerhalb der nächsten beiden Minuten musste WAT X durch Valenta und Klumpp zwei weitere Gegentreffer hinnehmen. Und so ging es mit 3:1 in die erste Drittelpause.

Von 5:3 auf 5:6: Wiener schaffen den Umschwung

Dank der starken Einzelspieler glichen die Wiener bald aus. Der UEC aber kämpfte weiter, Valenta zum Dritten und Martin Wallnberger stellten den Zwei-Tore-Vorsprung wieder her. Erst danach drehte der Titelverteidiger mit seiner Routine und einigen unsportlichen Aktionen die Partie noch um. So kam es erneut zu Schlägereien auf dem Eis, ein Schlag vom Wiener Csaba Antal gegen einen Linienrichter blieb ohne Folgen. Für die Mödlinger dagegen gab es gleich zwei Matchstrafen – für Anton Stummer und Bernhard Plessl.

HANDBALL / Nach der zweiten Niederlage in Folge zittert Hypo Niederösterreich um den Aufstieg in die zweite Gruppenphase der Champions League. In Metz verloren die Südstädterinnen mit 26:28. **SEITE 71**

FUSSBALL / Um vier Tore verpassen die Admira-Amateure die Herbstmeister-Krone. Zum Jahresabschluss feierten die Kühbauer-Kicker noch einen 2:0-Sieg beim FAC Team für Wien. **SEITE 84**



EISHOCKEY / Mödlings Eisdra-
chen (rechts Timon Skarwan)
verloren gegen den amtierenden
Meister nur knapp. **SEITE 72**